

Prüfung Bemalung Wohnstraßen in Mariahilf

Das unterfertigte Mitglied der Bezirksvertretung in Mariahilf stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 14.12.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge die zuständigen Stellen des Magistrats ersuchen (MA46 und MA28) in Zusammenarbeit mit der Bezirksentwicklungs und Mobilitätskommission zu prüfen unter welchen Bedingungen die Fahrbahn in Mariahilfer Wohnstraßen zur visuellen Kennzeichnung bemalt werden kann.

Begründung

Wohnstraßen sind von der Idee her ein gutes Konzept zur Verkehrsberuhigung von Nebenstraßen: in einer Wohnstraße darf nur zu oder abgefahren werden, und weil in einer Wohnstraße die Fahrbahn auch von Fußgänger*innen betreten werden darf und Kinder auf der Straße spielen dürfen, ist es Autos nur erlaubt im Schrittempo zu fahren.

Aber weil es den Autofahrer*innen leider oft an Kenntnis dieser Wohnstraßenregeln fehlt und weil das Straßenschild leicht übersehen werden kann, werden Wohnstraßen sehr oft zur Durchfahrt genutzt und auch die Geschwindigkeitsbeschränkung wird in der Praxis kaum eingehalten.

Straßenbauliche Maßnahmen wie Fahrbahnverengungen, Vorzeigung der Gehsteige können hier Abhilfe schaffen, stellen aber teuer und aufwändig. Eine Bemalung der Fahrbahn bietet hier eine günstige Alternative mit einer ähnlichen Wirkung, die den Autofahrer*innen signalisiert "mach mal langsam hier". In einigen Wiener Wohnstraßen ist die Bemalung schon zum Einsatz gekommen zum Beispiel in der Stagliasse-Gasse und in der Markgraf-Rüdiger-Straße-Langmaiggasse. In der Markgraf-Rüdiger-Straße ist ein dezentes und geschmackvolles Blumenmotiv zum Einsatz gekommen und laut den Initiator*innen vom Verein Space and Place hat "die Bemalung in zwei Richtungen eine Signalwirkung: als ebenso blumiger wie deutlicher Hinweis an Autofahrer*innen, die Wohnstraße nicht als Durchzugsstraße zu missbrauchen, und als freundliche Einladung an Fußgänger*innen, die Wohnstraße als solche zu nutzen."

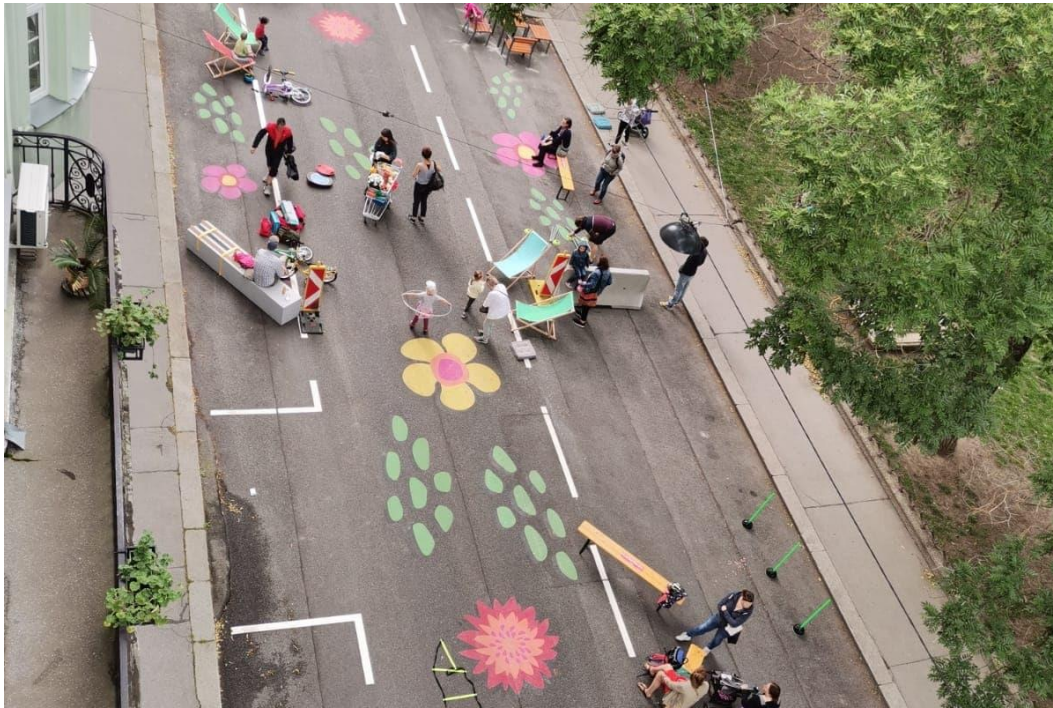
In Mariahilf gibt es mit der Rahlgasse, der Münzwardeingasse, der Haydngasse, der Marchettiggasse, der Sonnenuhrgasse, der Engertgasse, der Dürergasse, der Luftbadgasse, der Fügergasse und der Wallgasse doch einige Wohnstraßen wo das Konzept Bemalung ausprobiert werden kann.

Dr. Carina Karner

Quellen:

<https://spaceandplace.at/strassenbemalung>

<https://bm15blog.wordpress.com/2018/09/10/staglasse-bemalte-wohnstrasse/>



Bemalte Mark-Graf-Rüdiger-Straße. Design von der Künstlerin Julia Scharinger-Schöttel